

EIN NEUES VERFAHREN, WIE MAN DIE GESCHICHTE DER GEMEINDE UND DES PFAHLS FESTHÄLT

DAS ALTE, MANUELLE VERFAHREN

EIN BERICHT AUF PAPIER:

- jährliche Einreichung erforderlich
- der Pfahl musste die Berichte des Vorjahres bis zum 31. März einreichen



1. Die Gemeinde verfasste ihre Jahresgeschichte.
2. Der Pfahlsekretär bat die Gemeinden um ihren Bericht.
3. Der Pfahlsekretär fasste die Berichte zu einer Geschichte des Pfahls zusammen. Der Pfahlpräsident genehmigte die endgültige Fassung.
4. Der Pfahl reichte die Geschichte beim Hauptsitz der Kirche ein.



DAS NEUE ONLINE-VERFAHREN

DAS ONLINE-VERFAHREN ERMÖGLICHT EINE FORTLAUFENDE EINREICHUNG.

Die Gemeinden und Pfähle können ihre Berichte selbst einreichen, genehmigen und veröffentlichen.



Verfassen

Die Berichte einer Gemeinde können jederzeit verfasst und veröffentlicht werden, wenn ein Ereignis stattgefunden hat. Die Führungsverantwortlichen der Gemeinde können die Führungsverantwortlichen der Organisationen per E-Mail um einen schriftlichen Bericht bitten.



Überprüfen und veröffentlichen

Die Berichte einer Gemeinde werden vom Gemeindefachmann für Geschichte der Kirche, vom Gemeindefachmann oder von der Bischofschaft genehmigt und veröffentlicht.



Einsehen

Die Mitglieder der Gemeinde können die Berichte anschließend einsehen.

Verfassen

Die Berichte eines Pfahls können jederzeit verfasst und veröffentlicht werden, wenn ein Ereignis stattgefunden hat. Die Führungsverantwortlichen des Pfahls können die Führungsverantwortlichen der Organisationen per E-Mail um einen schriftlichen Bericht bitten.



Überprüfen und veröffentlichen

Die Berichte des Pfahls werden vom Pfahlfachmann für Geschichte der Kirche, vom Pfahlsekretär oder von der Pfahlpräsidentenschaft genehmigt und veröffentlicht.



Einsehen

Die Mitglieder des Pfahls können die Berichte anschließend einsehen.

ALT

NEU

Die Sekretäre und Führungsverantwortlichen erstellten den Bericht aus Pflichtgefühl. Sie stellten die Jahresgeschichte meist am Ende des Jahres zusammen und reichten sie dann ein.

Die Führungsverantwortlichen der Einheit handeln aus dem Wunsch heraus, den Mitgliedern von Erlebnissen zu berichten. Sie können das ganze Jahr über Berichte über aktuelle Ereignisse veröffentlichen.

Die Jahresgeschichte konnte in der Regel nicht von den Mitgliedern der Einheit eingesehen werden.

Die Berichte sind unmittelbar nach ihrer Veröffentlichung den Mitgliedern der Einheit zugänglich.

Das Verfahren der jährlichen Einreichung war kompliziert. Die Pfähle mussten die Geschichte erst zusammenstellen, bevor sie sie an den Hauptsitz der Kirche schickten.

Die Berichte werden automatisch von der Kirche gespeichert, sobald sie von den Einheiten veröffentlicht werden.

Format und Anleitung in Papierform – nicht mehr zeitgemäß

Bei der Online-Benutzeroberfläche zum Verfassen von Berichten gibt es eine integrierte Schulung und eine automatische Erfassung von Angaben aus anderen Systemen der Kirche.

Aufträge wurden mündlich ausgesprochen, was unübersichtlich war und das Nachfassen schwierig machte.

Aufträge werden per E-Mail verschickt und auf der Internetseite verwaltet.

JETZT LOSLEGEN

UnitHistory.ChurchofJesusChrist.org

